

Allergnädigst privilegiertes

# Leipziger Tageblatt.

No. 36. Donnerstag den 5. August, 1819.

## B e m e r k u n g.

(Eingesandt.)

Die Ruinen, welche die Leipziger Schlacht an Gebäuden, Umzäunungen und bergleichen jauchend sind mit Gottes und guter Menschen Hüfte, größtentheils vertilgt und das Verwüstete schöner wieder hergestellt worden. Nur hier und da, wo der ärmere Einwohner sich nicht gleich helfen konnte, erblickt man noch Noth- Erinnerungen an jene Schreckenszeit; allein auch diese werden von Tage zu Tage vermindert und die rastlose Thätigkeit des Eigenthümers, macht solche endlich verschwinden. Um so auffallen- der ist es aber, daß die Kirchhofmauer, umwehrt der grünen Scheide, hart an der Dre- ck- u. Straße, auch jetzt noch in ihrem Wohl- sein da liegt; daß Gänse, Ziegen und anderes Zuchtvieh auf den Gräbern weiden, so daß kaum ein Grabhalm empor kommen kann. Wie traurig dieser Ort der Ruhe und des

Lebens beschaffen ist; davon kann sich jeder Spaziergänger überzeugen. — Es ist aber doch nicht zu vertheidigen, wenn fünf Ge- meinden, die nicht zu den ärmsten gehören, so wenig Achtung für ihre Todten hegen, daß die Bedeckung der irdischen Hülle ungeschützt dem Juchtwahl Preis gegeben wird. — Ue- brigens muß noch bemerkt werden, daß diese Kirchhofmauer, eingezogener Erkundigung nach schon vor der Schlacht von Leipzig, in destrui- tem Zustande gewesen seyn soll. Wenn dies fest wahr ist, so ist diese Vernachlässigung um so mehr zu rügen.

Orthophilos.

## Unerwartete Auflösung der Rechnungs- Aufgabe in Nr. 15. d. Tgbl.

Zu näherer Bestimmung dieser Aufgabe hätte unstreitig auch der Zinsfuß mit bemer- ket werden sollen, unter welchem die ange- gebenen Summen dargestellt werden sind;

denn nimmt man den gegenseitigen Nutzen zu 5 Procent an, so wird ein Capital von 3 thl. 4 gr.  $8\frac{20}{87}$  Pf. in 10 Jahren eben so viel Zinsen betragen, als:

30 thl. auf 3 Wochen  
 180 " " 5 Tage  
 200 " " 7 Wochen und  
 50 " " 3 Tage:

bei 4 Procent gleicher Verzinsung hingegen, würde das nur bei einem Capitale von 3 thl. 2 gr.  $2\frac{70}{87}$  Pf. derselbe Fall seyn, das Jahr netto zu 52 Wochen gerechnet.

Hrl.

### Auflösungen der Rechnung-Aufgabe in Nr. 24 des Tgbl. v. 24sten Jul.

I. Jedes Faß hatte an° das erste. 76°  
 = zweite 74°  
 = dritte 72°  
 = vierte 70°  
 = fünfte 68°  
 = sechste 66°

6 426°  
 das Medlum der sechs Fässer also ist 71°  
 hiervon abgezogen die beim Umsfüllen  
 verfliegenen 3°  
 verbleiben 68°

als wirklicher Gehalt des ganzen Spiritus.  
 Ferner: da ein Faß  $2\frac{1}{2}$  Eimer enthält,  
 so beträgt die Differenz der 76° — 68° zu

311 thl. 11 gr. . . . thl. 7 23 gr. 8 pf.  
 Weil nun aber das  
 Ganze 76° — 8° aus-  
 machte, so muß diese  
 Differenz in gleichem  
 Verhältniß betragen . thl. 15 23 gr. 4 pf.

thl. 23 23 gr. — pf.  
 welche Summe von 311 thl. 11 gr. subtra-  
 hirt, das Resultat von 287 thl. 12 gr. liefert.

Der Eimer des 68° haltenden Spiritus  
 kostet nun 19 thl. 4 gr.

denn, 6 Faß à  $2\frac{1}{2}$  Eim. = 15 Eim. ×  
 thl. 19½ = thl. 287 12 =

. . . . . er.

II. Alle 6 Faß enthielten  $14\frac{1}{2}$  Eimer und  
 da sie wahrscheinlich gleich seyn sollten, so ent-  
 hielt jedes Faß  $2\frac{1}{2}$  Eimer.

Nr. 1. enthielt  $81\frac{1}{2}$  Grad und jedes der  
 folgenden 2 Grad weniger, das 6te also  
 $71\frac{1}{2}$  Grad, im Durchschnitt sollte dieser  
 Spiritus  $76\frac{1}{2}$  Grad enthalten, hielt aber  
 nach dem Umsfüllen nur  $73\frac{1}{2}$  Grad. Da

nun Spiritus zu 76° der Eimer 20 thl. 5 gr.  
 68 pf. kosten sollte, so mußte 80gradiger  
 21 thl. 7 gr.  $1\frac{1}{2}$  pf. und 73½gradiger 19. 15.  
 9½ pf. kosten. Es findet sich aber auch,  
 daß  $14\frac{1}{2}$  Eimer à 21. 7.  $1\frac{1}{2}$  pf. thl. 311. 11.  
 und  $14\frac{1}{2}$  Eimer à 19. 15. 9½ pf. thl. 287. 12.

betragen; und danach scheint der Aufgabe eine  
 Säuge geschehen zu seyn.

S. W. N. — φ.

**H u n d s f o t t.**

Ueber dieses beleidigende Schimpfwort sind mancherlei Ableitungen vorhanden. Die meisten laufen darauf hinaus, daß es von Hunnus fait, (er ist unter den Hunnen gewesen) abstammen solle. Wahrscheinlicher möchte es von Hundspote. herkommen, besonders, da es auch in einigen deutschen

Provinzen: Hundsfotte ausgesprochen wird. Wenigstens hat diese Ableitung das für sich, daß man mehrere beschimpfende Benennungen nachweisen kann, die von thierischen Gliedmaßen hergenommen sind, z. B. Schafkopf, Nasenfuß, Affenschwanz, Hundesecke u. s. w.

— o —

**T h e a t e r.**

Freitag den 6ten, mit aufgehobenem Abonnement: Macbeth, Trauerspiel nach Shakespearspeare von Schiller. Mad. Schröder, Lady Macbeth als letzte Gastrolle.

Bücher, die in herabgesetzten Preisen in der Expedition des Tageblattes zu verkaufen sind.

Ovidius von der Liebe. Uebers. von Knol.

1 — 36 Buch 8. 12 gr. für 4 gr.

Papiere aus Herolds Nachlaß herausg. von seinem Vetter. 8. 792. 20 gr. für 7 gr.

Percy, Natalie, eine Novelle aus dem Französl. und Voltaire's Semiramis in Jamben übers. m. e. R. gr. 8. 811. 15 gr. für 5 gr.

Petrarch, Jos. von, sämtliche Lustspiele. 2 Thle. gr. 8. 765. 5 thl. 8 gr. für 1 thl.

Phäders Aesopische Fabeln, Teutsch in reimfreyen Jamben übers. 8. 785. 9 gr. für 3 gr.

Porters, H., Reise durch die alten und neuen östl. Departements des Königreichs Holland und Herzogthums Fl.

denburg und Südholland im Jahre 808. gr. 8. 811. 1 thl. für 8 gr.

Pleasures, the, of Memory by Sam. Roger. 8. 15 gr. für 5 gr.

Poems, by Collin and Gay. 8. 806. 12 gr. für 4 gr.

— by Nat. Cotton, with the Life of the Author. 8. 806. 12 gr. für 4 gr.

Poor-Gentleman, the, a Comedy by Colman. gr. 8. 802. 1 thl. 4 gr. für 9 gr.

Procida, Johann von, oder die Sicilianische Vesper. Schauspiel von Hagemeister. 8. 20 gr. für 7 gr.

Pruggheim, Karl Prugger von, tugendhafte Gesinn. und Thaten von Heiden, Juden und Türken, in Erzählungen für Leser aus allen Ständen. 2 Theile. 8. 1802. 1 thl. für 8 gr.  
 Pyreker, J. B. historische Schauspiele. 8. 810. 1 thl. 4 gr. für 9 gr.

Racine, J., theatralische Schriften. A. d. Französ. 2 Theile, 8. 1 thl. 12 gr. für 12 gr.  
 Rathschläge für junge Leute, welche sich zu Offizieren bilden wollen. gr. 8. 800. 12 gr. für 4 gr.

Thorzettel vom 4. August, 1819.

<p><b>Grimma'sches Thor.</b> U.            Gestern Abend.            Hr. Richard u. Moore, Engl. Caval. von Neapel, v. Dresden, im Hot. de Saxe            de Saxe            Vormittag.            Die Dresdner r. Post 7            Die Dresdner Diligence 6            Die Dresdner Diligence 9            Nachmittag.            Hr. Rst. Wensa, v. Frankf. u. Weyler v. Weyler, v. Dresden, p. d. 3            Hr. Graf v. Hohenhausen v. Hier, v. Dresden zurück 5</p>	<p><b>Halle'sches Thor.</b> U.            Gestern Abend.            Die Braunschweiger r. Post 6            Auf der Magdeburger Post: Hr. Heydorn, Holberg u. Ludwig, Zuckersieder Mstr. v. Hamburg, im gr. Baum 8            Vormittag.            Hr. Prof. Schulz, Doct. Ehrich u. Jacob, ingl. Hr. v. Münchhausen, v. Halle, im Hot. de Sav. 10            Hr. Ober-Marschall v. Bierenfeld v. Coschwitz, im Hot. de Sav. 12            Hr. Staatsr. v. Jacoby, v. Halle, i. H. v. B. 12            Nachmittag.            Hr. Ober-Baurath Krell, v. Berlin, im H. de Prusse 1</p>	<p><b>Kanstädter Thor.</b> U.            Gestern Abend.            Die Hamburger r. Post 8            Die Jena'sche f. Post 6            Hr. Raj. v. d. Deck, auß. K. Hannoversch. Diensten, v. Weimar, unbest. 12            Nachmittag.            Hr. Rsm. Riesche, v. Eisleben, b. Zieger 3  <b>Peter Thor.</b> U.            Gestern Abend.            Hr. Rsm. Darioles-Birle, b. Schwelm, im Hot. de Saxe 7            Hr. Hauptm. v. Schlegel, v. Chemnitz, im Hot. de Sav. 7            Die Coburger f. Post 9            Hr. Obersteuerr. Cunn, v. Dypel, v. Annaberg, p. d. 12            Nachmittag.            Hr. Kriegsbr. v. Edln, v. Franzenbrunn, p. d. 4            Hr. Kammer Secret. Geisebrück, v. Altenburg, im gr. Baum 5            Hr. Hauptm. Reichenbach, v. Altenburg, b. Reichenbach 5</p>
<p><b>Hospital Thor.</b> U.            Gestern Abend.            Die Schneeberger f. Post 10            Nachmittag.            Hr. Gutshof. Alberti, v. Gröbzig, Nr. 1254 4</p>		

Thorschluß um 9 Uhr.